



ARTIKELANSICHT

20.06.2005

## AUFTAKT MIT BESUCHERREKORD GENERALPROBE ZUM JUBILÄUMS-FESTUMZUG WAR IN PRITZWALK ERFOLGREICH

CLAUDIA BIHLER

PRITZWALK Die Weisheit, dass man nur einen Regenschirm mitnehmen muss, und es regnet nicht, hat Pritzwalk am vergangenen Festwochenende erneut – in größerem Maßstab – unter Beweis gestellt. Denn kaum war das Festzelt auf dem Marktplatz aufgestellt, verzogen sich alle Regenwolken: Das Stadtfest fand durchgängig unter blauem Himmel bei angenehmen Temperaturen statt. Das könnte freilich auch an den indianischen Tänzen liegen, die zwei Tage lang der Innenstadt eine kleine Vorstellung von den südamerikanischen Anden lieferten.

Überhaupt: Wer sich zu diesen Festtagen vom Fernweh mitreißen lassen wollte, hatte alle Gelegenheit dazu. Auch die Auftaktveranstaltung schickte die rund 2000 Gäste auf die Reise: in den Orient. Die Organisatoren konnten sich auf der auf Freilichttribüne Trappenberg über einen Besucherrekord freuen.

Nicht weniger gern besucht war der Festumzug, der sich auf zwei Kilometern Länge über seine neue Route schlängelte: Erstmals nahmen die Beteiligten mit dem Pritzwalker Spielmannszug den Weg, der auch zum Jubiläumsumzug eingeschlagen werden wird. Erfolgreich und ohne Probleme – zumal erstmalig die einzelnen Abteilungen vor dem Rathaus einzeln vorgestellt wurden.

Einen echten Glücksgriff taten die Veranstalter beim Kinderprogramm. Tacky und Noisy aus Vehlrow zeigten, dass sie sind, was sie versprochen: Clowns für alle Fälle. Die Trommelspiele mit Nela Müller brachten Schwung ins Festzelt in der Parkstraße.

Das Konzertprogramm ließ nichts zu wünschen übrig – die Pritzwalker freuten sich, dass sie auch solche Showgrößen wie die Bad Boys Blue kostenlos besuchen konnten, die mit ihrem Programm am Samstagabend das Publikum bei den ersten Tönen auf die Tanzfläche im Festzelt brachten. Getanzt wurde aber auch zu Discomusik von „Let's up Dance“ (DJ A. Kroll) und mit DJ Geert Säger., zur Musik der Formation „Back to Music“, nett anzuschauen war die Band „Skau del Sol“ mit karibisch anmutender Sommermusik. Bereits am Sonntagvormittag lockten die „Reddy Teddys“ die Pritzwalker wieder zum musikalischen Frühschoppen an.

Einziger Wermutstropfen war für jene, die am Samstag am Kulturhaus warteten, dass der angekündigte Helikopter für Rundflüge nicht eintraf. Der Veranstalter hatte kurzfristig abgesagt – dem Vernehmen nach habe er keine Landegenehmigung erhalten.